

Meckelweger Schützen mit neuer Majestät

Kaiserwürde für Dietmar Bosse

LIENEN. Nach langer Pause hat der Schützenverein Meckelwege ein rauschendes Schützenfest gefeiert. Zum Auftakt wurde am Freitag ein vereinsinterner lockerer Grillabend veranstaltet. Am Samstagnachmittag begann das eigentliche Schützenfest mit dem Antreten der Vereinsmitglieder zum Ausholen des Königspaares Philipp und Silke Bergmann.

Vorsitzender Stefan Schmitte freute sich über die stattliche Anzahl angetretener Schützen und begrüßte den Musikverein Füchtorf. Nach dem Antreten am Meckelweger Festplatz fuhr der Verein mit dem Bus nach Lengerich zum Ausholen des Königspaares nebst Hofstaat. Auf ihrem Weg wurden die Meckelweger vom Schützenverein Hohne-Niedermark aufgehalten, der mit Gewehrsektion und schweren Geschützen zum Grenzstreit angetreten war. Die Verhandlungen verliefen dennoch friedlich und wurden zügig beigelegt, sodass die Meckelweger gemeinsam mit den Niedermarkern Schützen zum Königspaar marschierten.

Philipp und Silke Berg-

mann regierten nun schon drei Jahre lang das Meckelweger Schützenvolk. Sie wurden in dieser Zeit durch die Ehrendamen Jana Bergmann, Gina Micke, Sarah Schöppker und Anna Schmitte unterstützt. Nach dem Empfang wurde das Königspaar in einem VW Käfer Cabrio zum Meckelweger

Festplatz geleitet.

Hier begann das Bierkönigschießen für alle Festgäste. Abends spielte DJ Sigg beim Festball und sorgte für mitreißende Stimmung auf der Tanzfläche. Viele Nachbarvereine gratulierten dem amtierenden Meckelweger Hofstaat und brachten kleine Präsenten mit. Die Meckelwe-

ger Schützen und ihre Gäste feierten ausgelassen bis in frühen Morgenstunden.

Der Schützenfestsonntag in Meckelwege stand ganz im Zeichen des Königsschießens. Nach dem Empfang des noch amtierenden Königspaares nebst Hofstaat wurden die besten Vereinschützen geehrt. Markus Bergmann wurde Vereinsmeister (Plakette in Gold) und gewann den Helmut-Raß-Gedächtnispokal. Tobias Schmitte erhielt die Plakette in Silber und Philipp Bergmann die Plakette in Bronze.

Nach der Ehrung langjährige Mitglieder begann das Ringen um die Königswürde an der Vogelstange. Auch für die Vereinskinder gab es wieder ein Kinderplakettschießen mit dem Luftgewehr und Kinderarmbrustschießen. Der Schützen Nachwuchs war mit großem Eifer dabei.

Wie in den Jahren vor Corona fand ein spannender Wettkampf der Schützen an der Vogelstange statt. Nachdem die ersten Segmente des Vogels fielen, verringerte sich die Teilnehmerzahl auf einige wenige Schützen. Bei



Dietmar und Birgit Bosse sind die neue Majestäten. Dietmar Bosse war bereits vor 25 Jahren König und ist somit nun Kaiser des Meckelweger Schützenvereins.

Foto: privat



Das Königspaar Philipp und Silke Bergmann (M.) regierte drei Jahre lang das Meckelweger Schützenvolk. Zu ihrem Hofstaat gehörten die Ehrendamen mit Begleitern: Jana und Markus Bergmann, Gina Micke und Stefan Schmitte, Sarah und Andreas Schöppker sowie Anna und Tobias Schmitte (v.l.).

Foto: privat

Kaffee und Kuchen verfolgten die Festgäste den spannenden Wettkampf. Für die Kinderbelustigung sorgten die Kindereisenbahn und ein großer Sandkasten, Kinderschminken und die vereinseigene Hüpfburg. Zum Schluss betraten nur noch vier Schützen den Schießstand. Letztlich ergab sich der Rumpf des Königsvogels Dietmar Bosse. Jubelnd stürmten die Meckelweger Schützen in den Schießstand, um der neuen Majestät zu gratulieren. Am

Abend erfolgte die Proklamation. Zuvor wurden die erfolgreichen Jungschützen des Kinderplakettschießens und die Schützen des Königsschießens ausgezeichnet. Erfolgreiche Schützen des Vogelschießens sind Manuel Lienkamp (Haupt), Leon Jedmin (Flügel links), Timo Segger (Flügel rechts), Inge Steinigeweg (Krallen links), Franzi Micke (Krallen rechts), Andreas Schöppker (Zepter), Dietmar Bosse (Apfel), Conny Brandes (Stoß) und Dietmar Bosse (Rumpf).

Bevor Philipp Bergmann die Königswürde an seinen Nachfolger abtrat, bedankte er sich bei den Meckelweger Schützen für die gelungenen Vereinsjahre und die rauschende Party am Samstagabend. Dietmar Bosse wurde zum König proklamiert, ihm zur Seite steht seine Frau Birgit als Königin. Nach einer kleinen Ansprache der neuen Majestät und einer Vereinsrunde klang der Tag mit einem ausgelassenen Dämmerchoppen und Musik der Mobildisco „Megahertz“ aus.